

PRODUKTFÜHRER UND BEDIENERHANDBUCH

RT-5100 AirDrive Trolley™

Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich QServe Group UK, Ltd. 49 Greek Street Soho, London W1D 4EG United Kingdom	 Hergestellt in den USA von Qfix 440 Church Rd, Avondale, Pennsylvania, USA +1 712-737-8688 www.CQmedical.com
	Raditec Medical AG Schlossberg 5a 5454 Bellikon Schweiz 

143-336_DE_0/2026-04

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNHINWEISE

! WARNUNG ! Diese Vorrichtung darf nicht modifiziert werden. Falls irgendein Teil dieser Vorrichtung einer bedenklich hohen Last ausgesetzt wurde, Schäden aufweist oder nicht richtig funktioniert, brechen Sie die Verwendung unverzüglich ab und setzen Sie sich mit CQ Medical unter +1 712-737-8688 oder support@cqmedical.com in Verbindung.

! WARNUNG ! Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften oder wenden Sie sich zwecks Unterstützung an CQ Medical.

SCHWERWIEGENDE EREIGNISSE

Bitte melden Sie jegliche schwerwiegenden Ereignisse (z. B. Ereignisse, die zum Tod oder zu schweren Schädigungen führen oder führen können) sowohl CQ Medical als auch der zuständigen Behörde in Ihrem Land.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Der AirDrive Trolley ist für die Bedienung durch zwei Personen ausgelegt.

! WARNUNG ! Die maximale sichere Arbeitslast für den AirDrive Trolley beträgt 226 kg (500 Pfund). Die maximale sichere Arbeitslast der Aufnahmesysteme und des AirShuttle finden Sie in der Gebrauchsanweisung. Überschreiten Sie NICHT die niedrigste Traglast.

! WARNUNG ! Bewegen Sie den AirDrive Trolley vorsichtig, um Verletzungen des Patienten zu vermeiden. Es wurde besondere Sorgfalt darauf gelegt, Quetschzonen und andere Gefahren im Zusammenhang mit dem System so gering wie möglich zu halten. Zu den potenziellen Quetschzonen gehören jedoch die folgenden Bereiche:

- Zwischen dem AirShuttle und der Tischplatte des Trolleys beim Be- und Entladen des Patienten
- Zwischen der Seitenschiene und der Tischplatte des Trolleys beim Anheben oder Absenken der Seitenschiene
- Zwischen dem AirDrive Trolley und dem Aufnahmesystem, z. B. CT, MRT, Linearbeschleuniger usw.

! WARNUNG ! Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörteile, einschließlich der AirShuttle Transfergriffe, vor der Verwendung am AirShuttle befestigt sind.

Die sichere Arbeitslast des Infusionsständers beträgt 11,5 kg (25 Pfund).

! WARNUNG ! Um die MRT-Kompatibilität zu gewährleisten, verwenden Sie nur den INFUSIONSSTÄNDER des AirDrive Trolleys.

! VORSICHT ! Das Ziehen an Schläuchen/Überwachungsleitungen beim Transfer/Transport vermeiden.

! VORSICHT ! Um Kollisionen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Weg frei ist, bevor Sie die Höhe des AirDrive Trolleys einstellen. Passen Sie die Höhe des AirDrive Trolleys an die Höhe des Aufnahmesystems an.

! VORSICHT ! Es gibt horizontale Quetschzonen. Prüfen Sie, ob Gliedmaßen in den horizontalen Quetschzonen liegen.

! WARNUNG ! Stellen Sie sicher, dass sowohl beim AirDrive Trolley als auch der angrenzenden Fläche die Bremsen angezogen sind.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Betrieb

- Temperatur: 10 °C bis 40 °C (50 °F bis 104 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 10% bis 90%, nicht kondensierend
- Luftdruck: 700–1060 hPa

Lagerung

- Temperatur: 0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 0% bis 95%
- Luftdruck: 700–1060 hPa

MRT-SICHERHEITSINFORMATIONEN



Bedingt MRT-sicher

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der AirDrive Trolley bedingt MRT-sicher ist. Diese Vorrichtung kann mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Der MRT-Tisch des MRT-Systems muss vor dem Patiententransfer fixiert oder angedockt werden.
- Der AirDrive Trolley muss vor dem Scannen über die 160-mT(1600 G)-Grenze des MRT-Scanners hinaus bewegt werden. Wenn der räumliche Gradient des Magnetfelds in der Raumkonfiguration nicht bekannt ist, entfernen Sie den Trolley vor dem Scannen aus dem MRT-Raum.
- Der Akku muss bei einem Transfer in den MRT-Raum unter der Akkufachabdeckung eingesetzt und dort befestigt bleiben.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der AirShuttle Transfergriffe bedingt MRT-sicher sind. Diese Vorrichtungen können mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Die AirShuttle Transfergriffe müssen vom AirShuttle entfernt werden, bevor die Vorrichtung in der Röhre eines MRT-Systems platziert wird.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der Infusionsständer des AirDrive Trolleys bedingt MRT-sicher ist. Diese Vorrichtung kann mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Der Infusionsständer des AirDrive Trolleys muss in einer MRT-Umgebung immer auf dem AirDrive Trolley montiert bleiben.



Nicht MRT-sicher

- Das Akkuladegerät ist nicht MRT-sicher.

! WARNUNG ! Empfohlene Wartungs- und Servicearbeiten sowie die ausschließliche Verwendung von Zubehörteilen, Komponenten und Ersatzteilen, die von CQ Medical zur Verfügung gestellt werden, sind notwendig, um die Sicherheit, Leistung und MRT-Kompatibilität der Vorrichtung(en) zu gewährleisten und die geltenden Garantien aufrechtzuerhalten.

! WARNUNG ! Die Verwendung nicht zugelassener MRT-Zubehörteile kann zu Folgendem führen:

- Verletzung des Patienten
- Verbrennungen des Patienten
- Beschädigung der Ausrüstung

Verwenden Sie nur für Ihr MRT-System geprüft und zugelassenes MRT-sicheres oder bedingt MRT-sicheres Zubehör.

Beachten Sie vor der Verwendung mit Ihrem MRT-System die MRT-Kompatibilität des Zubehörs.

! WARNUNG ! Instandhaltung und sonstige Servicearbeiten an den CQ Medical-Produkten dürfen niemals in einer MRT-Umgebung durchgeführt werden.

ELEKTRONISCHE EMISSIONEN

Der AirDrive Trolley ist in die Emissionsklasse A eingestuft und wurde gemäß IEC 60601-1-2 auf Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen HF-Feldern mit einer Stärke von 3 V/m getestet. Der AirDrive Trolley ist ein elektronisches Gerät, das andere elektronische Geräte stören kann. Wenn es mit dem AirDrive Trolley zu Störungen anderer elektronischer Geräte kommt, bewegen Sie den Trolley weg von dem/den betroffenen Gerät(en).

! WARNUNG ! Der AirDrive Trolley kann durch Emissionen von elektronischen Geräten in der Nähe beeinträchtigt werden, einschließlich Geräten, die neben oder auf dem Trolley platziert sind. Die Emissionen können die Steuerung von Trolleyfunktionen wie Säulen und/oder Gebläse beeinträchtigen und diese funktionsunfähig machen. Sollte die Steuerung der Trolleyfunktionen beeinträchtigt sein, muss ein ausreichender Abstand zwischen dem Trolley und den emittierenden Geräten eingehalten werden. Wenn elektronische Geräte auf oder neben dem Trolley verwendet werden, müssen diese Geräte und der Trolley überwacht werden, um zu überprüfen, ob sie normal funktionieren.

! WARNUNG ! Die Verwendung von Zubehörteilen und Kabeln, die nicht von CQ Medical angegeben oder geliefert wurden, kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieser Vorrichtung führen und einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.

! WARNUNG ! Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht mit einem Abstand von weniger als 30 cm (12 Zoll) zum AirDrive Trolley verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung des Trolleys kommen.

! HINWEIS ! Die Emissionseigenschaften dieses Geräts machen es für den Einsatz in industriellen Bereichen und Krankenhäusern geeignet (CISPR 11 Klasse A). Bei Verwendung in einer Wohnumgebung (die normalerweise CISPR 11 Klasse B erfordert) bietet dieses Gerät möglicherweise keinen angemessenen Schutz für funkbasierte Kommunikationsdienste. Der Anwender muss möglicherweise Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen, wie z. B. die Verlegung oder Neuausrichtung des Geräts.

ZUSÄTZLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN

Die Verwendung zusätzlicher Immobilisierungsvorrichtungen kann zusätzliche Quetschzonen erzeugen, die nicht in diesem Produktführer und dem Bedienerhandbuch beschrieben sind.

Die Verwendung des Ladekabels und des Transferschlauchs kann eine Stolperfalle darstellen. Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Ladekabels und des Transferschlauchs, um mögliches Stolpern und Hängenbleiben zu vermeiden.

Der MRT-Tisch des MRT-Systems muss vor dem Patiententransfer fixiert oder angedockt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Luftquelle, dass der Transferschlauch sowohl im Lufteinlass des AirShuttle als auch in der Schlauchanschlussstelle im Griff des Trolleys richtig sitzt.

WARNSCHILDER UND BESCHREIBUNGEN

Eine Auflistung der Symbole und ihrer Definitionen kann unter www.CQmedical.com abgerufen werden.

	MAXIMALE SICHERE ARBEITSLAST
	GERÄT NICHT IN EINER MRT-UMGEBUNG WARTEN
	LITHIUM-EISENPHOSPHAT-AKKU
	ANHEBEN DURCH ZWEI PERSONEN
	QUETSCHZONEN Quetschzonen können vorhanden sein und sind durch dieses Symbol gekennzeichnet.
	VORSICHTSHINWEIS ZUR ELEKTRIK Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen die Elektronik und die Akkus des Systems nur von geschultem Personal gewartet werden.
	NOT-AUS Mit dem Not-Aus-Schalter werden alle elektromechanischen Funktionen des AirDrive Trolleys abgeschaltet.
	LENKSPERRE Die Lenksperre ermöglicht es, den Trolley in einer geraden Linie zu schieben.
	BREMSE Die Bremse verhindert, dass sich der Trolley in irgendeine Richtung bewegt.
	BEGRENZUNG DES ATMOSPHÄRISCHEN DRUCKS Gibt die zulässigen Ober- und Untergrenzen des atmosphärischen Drucks bei Transport und Lagerung an.
	GLEICHSTROM Gibt auf dem Typenschild an, dass das Gerät nur für Gleichstrom geeignet ist; kennzeichnet entsprechende Anschlussklemmen.
	MASSE; GEWICHT Gibt die Masse an. Kennzeichnet eine Funktion, die mit der Masse zusammenhängt.

VERWENDUNGSZWECK

Der AirDrive Trolley ist als Hilfsvorrichtung bei der Unterstützung, Positionierung und dem Transfer eines Patienten bei bildgebenden Verfahren, einschließlich MRT und externer Strahlentherapiebehandlung mit Elektronen, Photonen oder Protonen, sowie bei anderen Verfahren, die einen Transfer des Patienten erfordern, angezeigt. Der AirDrive Trolley wurde als Schnittstelle für andere Positionierungsvorrichtungen, wie zum Beispiel Bestrahlungstischplatten, Tischplatteneinsätze, thermoplastische Masken und Positionierungskissen, entwickelt.

! HINWEIS ! Gemäß US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur von Ärzten oder auf deren Anordnung erworben werden.

Patienten-Zielgruppen

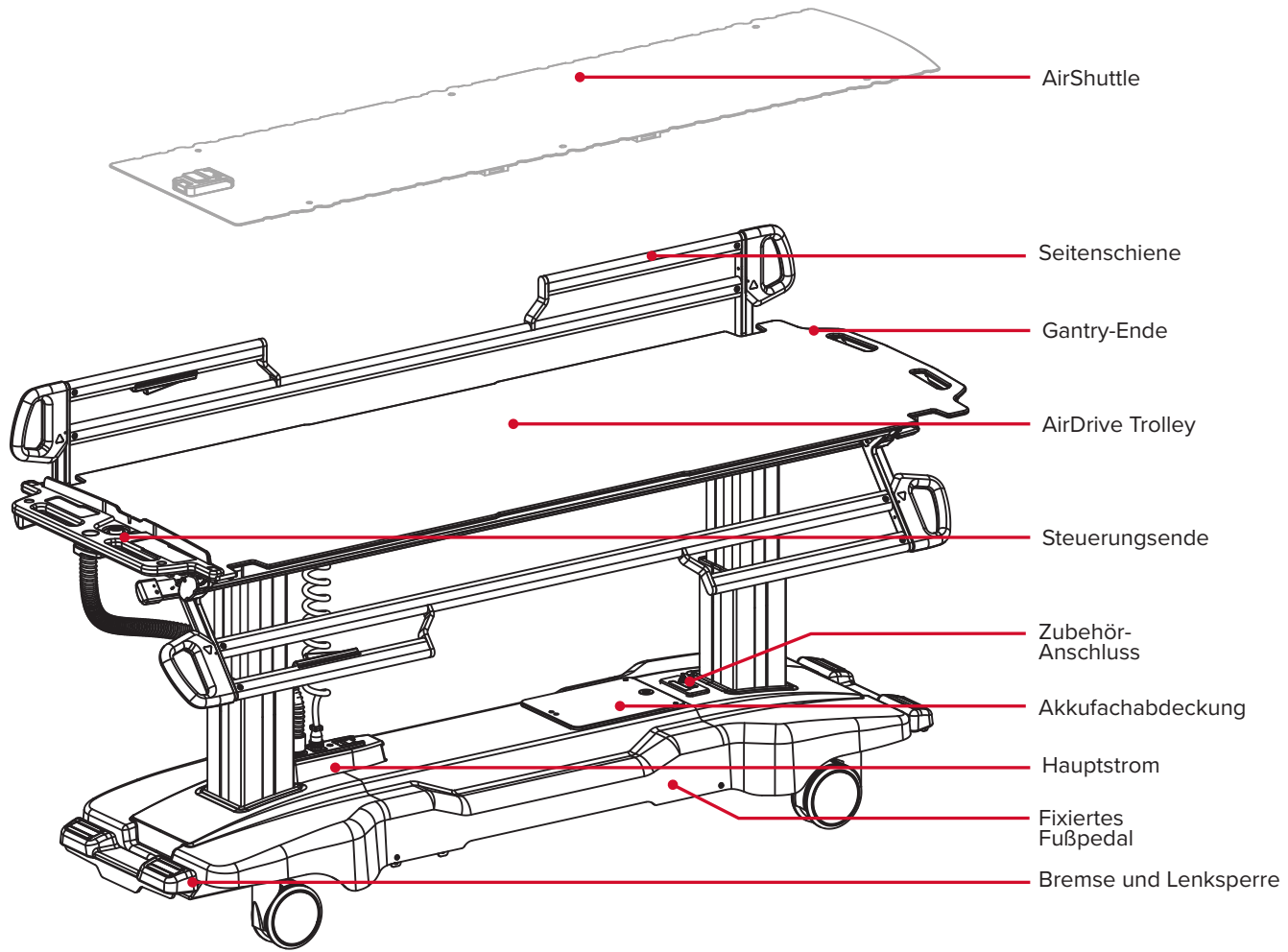
Patienten, die einer Strahlentherapie, bildgebenden diagnostischen Verfahren oder anderen Verfahren, die den Transfer eines Patienten erfordern, unterzogen werden.

Vorgesehene Anwender

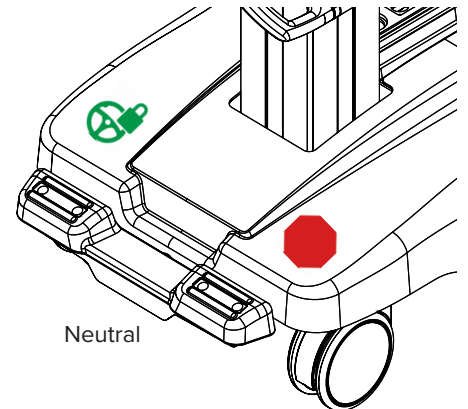
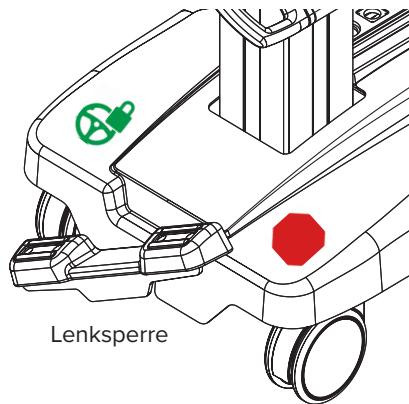
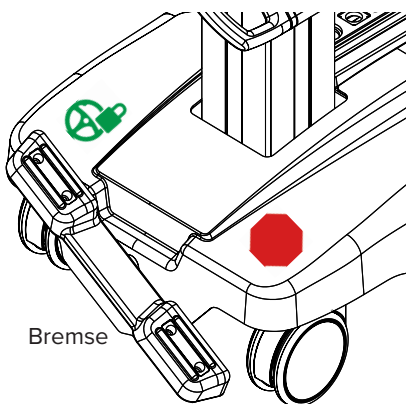
Der für dieses Produkt vorgesehene Anwender ist eine gemäß den Anforderungen der regulatorischen Region qualifizierte Person.

KENNENLERNEN DES AIRDRIVE TROLLEYS

AIRDRIVE TROLLEY

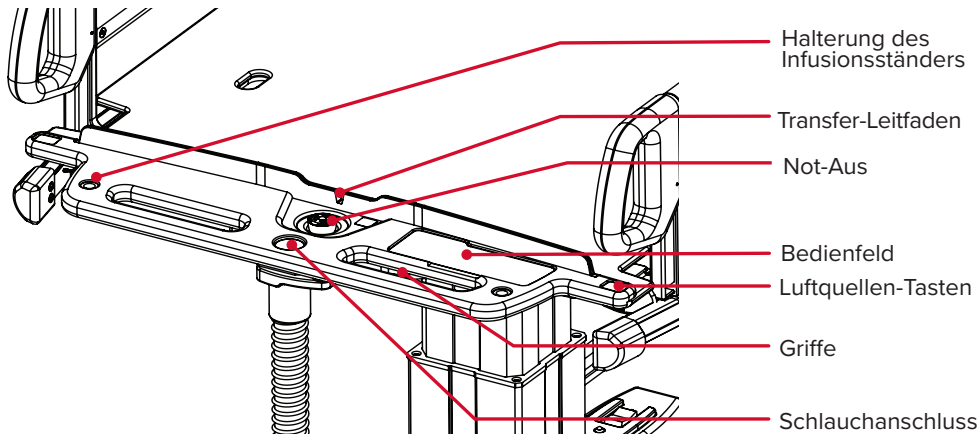


BREMSE UND LENKSPERRE

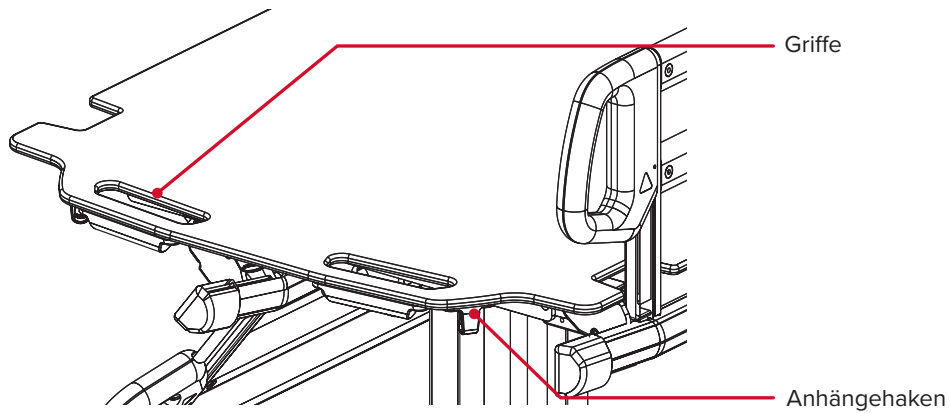


KENNENLERNEN DES AIRDRIVE TROLLEYS

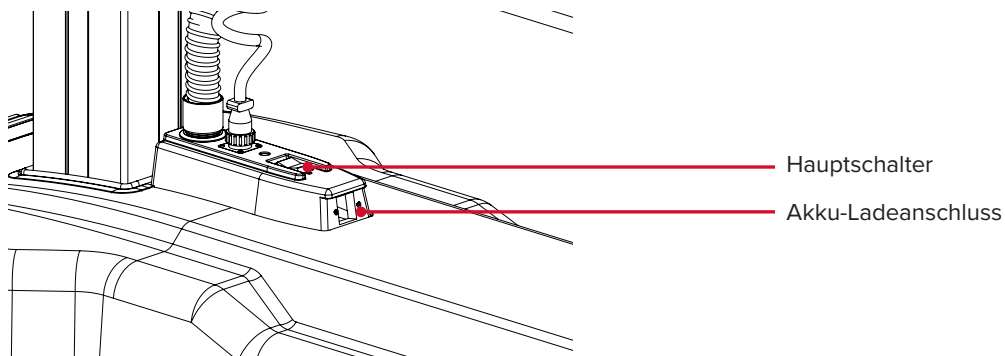
STEUERUNGSENDE



GANTRY-ENDE

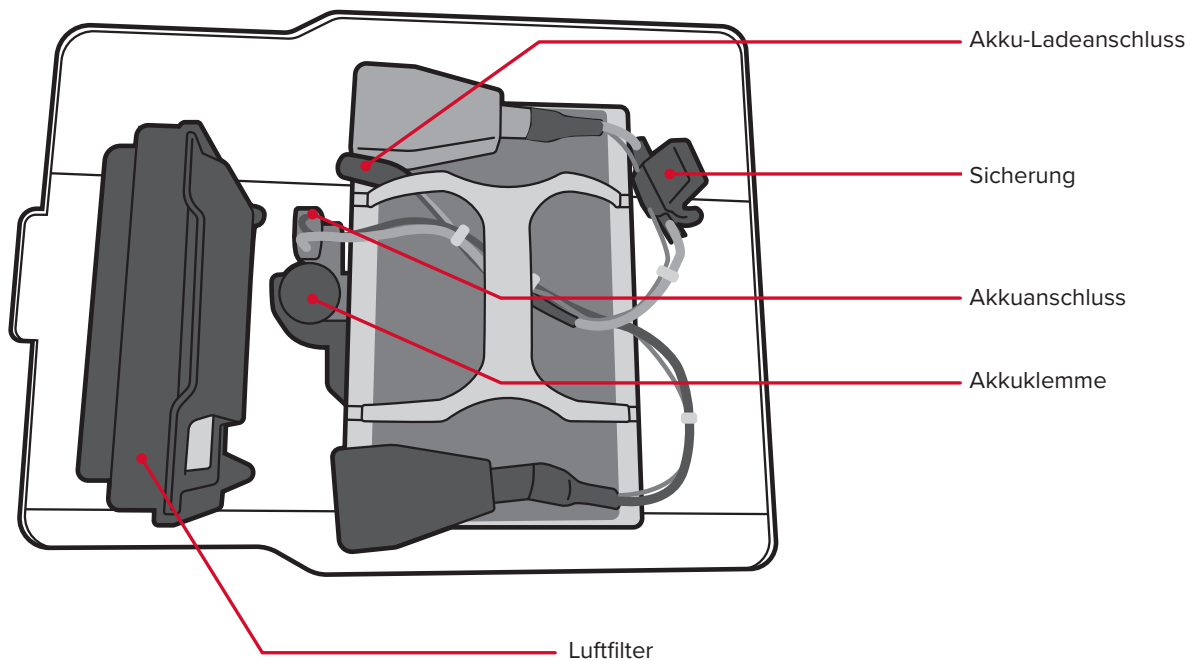


HAUPTSTROM



KENNENLERNEN DES AIRDRIVE TROLLEYS

AKKUFACH



ZUBEHÖR FÜR AIRDRIVE TROLLEY

Einsetzen und Verwenden des Akkus

Einsetzen des Akkus

! WARNUNG ! Bringen Sie keinen eigenständigen Akku in den MRT-Raum. Versuchen Sie nicht, den Akku im MRT-Raum zu wechseln oder zu warten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Die Akkufachabdeckung entriegeln und abnehmen (Abb. 1).
3. Den Akku in die Basis einlegen (Abb. 2).
4. Den Akku sichern, indem Sie die mitgelieferte Akkuklemme festziehen (Abb. 3).

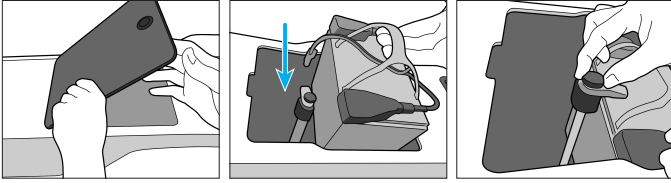


Abb. 1 Abb. 2 Abb. 3

5. Den mitgelieferten Akkuanschluss einstecken (Abb. 4).
6. Die Akkufachabdeckung wieder einsetzen und verriegeln (Abb. 5).

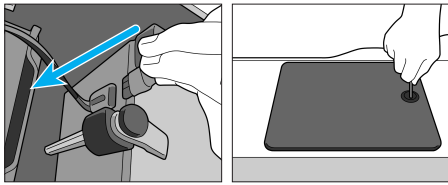


Abb. 4 Abb. 5

Laden des Akkus

! WARNUNG ! Bringen Sie kein eigenständiges Akkuladegerät in den MRT-Raum. Der Ladevorgang DARF NICHT im MRT-Raum durchgeführt werden.

! HINWEIS ! Der Trolley funktioniert während des Ladevorgangs nicht.

1. Das mitgelieferte Akkuladekabel an den Akku-Ladeanschluss anschließen (Abb. 6a oder 6b).

Akku innerhalb der Einheit Akku außerhalb der Einheit

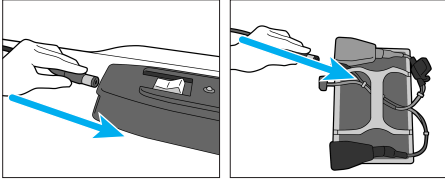


Abb. 6a Abb. 6b

2. Das Ladekabel in eine Wandsteckdose oder ein optionales externes Ladegerät einstecken.

Luftfilter

Auswechseln des Luftfilters

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Die Akkufachabdeckung abnehmen (Abb. 7).
3. Das Luftfilterfach befindet sich an der Trolley-Basis (Abb. 8).
4. Das Fach öffnen, indem Sie die Abdeckung nach oben aus der Basis schieben (Abb. 9).

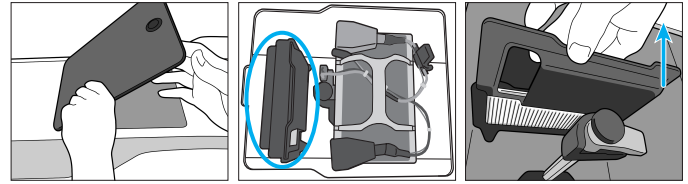


Abb. 7 Abb. 8 Abb. 9

5. Den alten Luftfilter in gerader Richtung aus seinem Steckplatz schieben. Darauf achten, dass dabei kein Staub oder Schmutz freigesetzt wird (Abb. 10).
6. Den neuen Luftfilter in der gleichen Richtung wie den ursprünglichen Filter ausrichten und einschieben (Abb. 11).
7. Die Abdeckung wieder in die richtige Position schieben (Abb. 12).

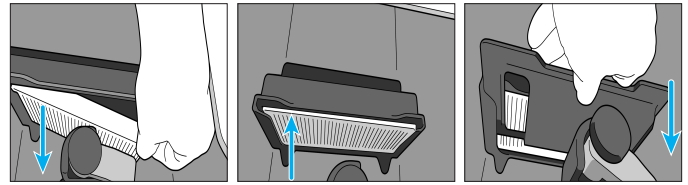


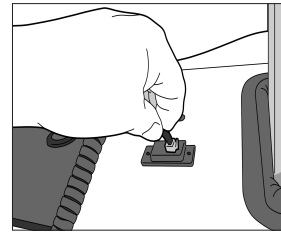
Abb. 10 Abb. 11 Abb. 12

8. Die Akkufachabdeckung wieder anbringen.
9. Das Gerät wieder anschließen und einschalten. Prüfen, ob der Luftstrom gleichmäßig und ungehindert ist.

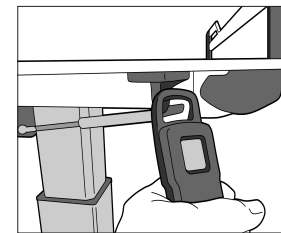
Anbringung der Aufbewahrungsvorrichtung für das Handteil

Anbringung des Handteils

1. Das mitgelieferte Kabel am Zubehör-Anschluss an der Trolley-Basis anschließen.



Aufbewahrung des Handteils



Anbringung und Aufbewahrung des Zubehör-Fußpedals

Anbringung der Aufbewahrungsvorrichtung für das Zubehör-Fußpedal

1. Den Trolley in die unterste Position absenken.
2. Die selbstklebende Abdeckung von der Rückseite des angebrachten Dual Lock-Klettverschlusses entfernen (Abb. 13).
3. Die Aufbewahrungsvorrichtung an derselben relativen Stelle wie abgebildet an der Trolley-Säule platzieren (Abb. 14). Sicherstellen, dass die Platzierung die Bewegung des Trolleys nicht behindert.

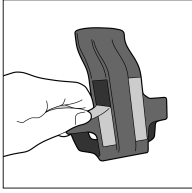


Abb. 13

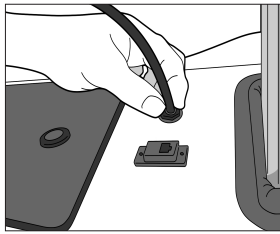


Abb. 14

4. Die Aufbewahrungsvorrichtung fest andrücken und einige Sekunden lang gedrückt halten, um die Klebefläche zu fixieren.
5. Nach Möglichkeit 24 Stunden lang keinen Druck auf die Aufbewahrungsvorrichtung ausüben, damit der Klebstoff ausreichend Haftung entwickelt.

Anbringen des Zubehör-Fußpedals

1. Das mitgelieferte Kabel am Zubehör-Anschluss an der Trolley-Basis anschließen.



Verwendung des Fußpedals

1. Zum Einrasten das Gebläsepedal fest mit dem Fuß andrücken (Abb. 15 oder Abb. 16).

Zubehör-Fußpedal



Abb. 15

Fixiertes Fußpedal

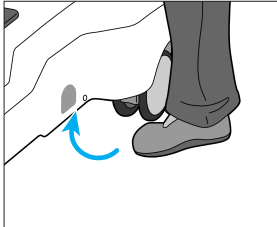
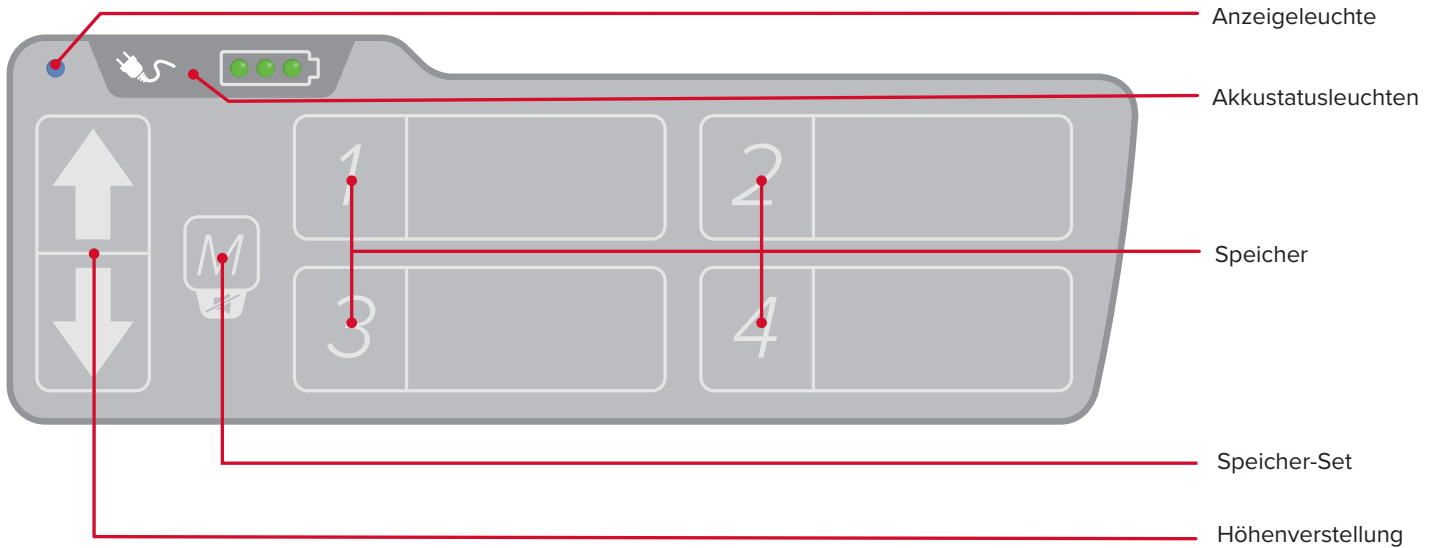



Abb. 16

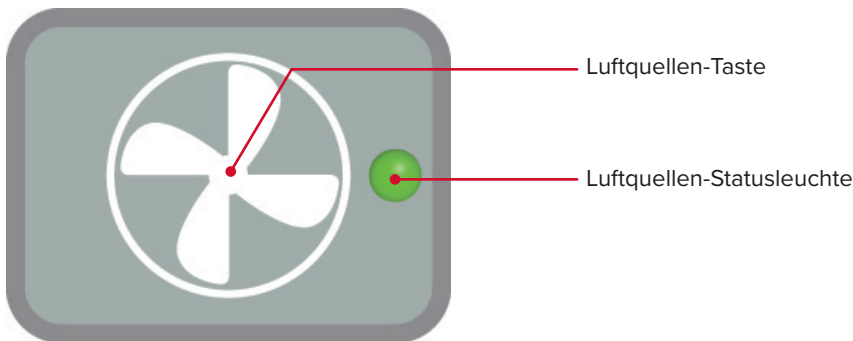
KENNENLERNEN DES AIRDRIVE TROLLEYS










BEDIENFELD



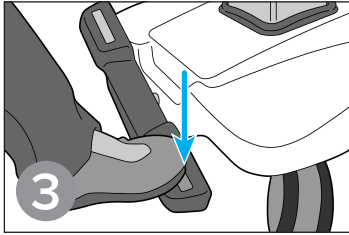
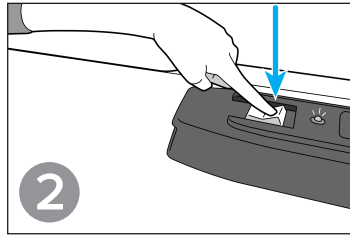
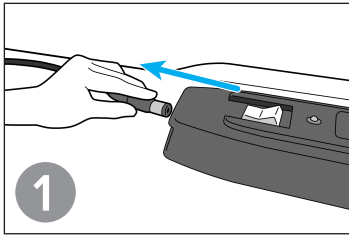
AKKUSTATUSLEUCHTEN	 <ul style="list-style-type: none"> • Aufladen (blinkt in einer Sequenz) 	 <ul style="list-style-type: none"> • Teilweise aufgeladen (1 oder 2 grüne Lichter leuchten)
	 <ul style="list-style-type: none"> • Vollständig aufgeladen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Ladung • Kritisch niedrig (blinkend mit Alarm)
<p>! HINWEIS ! Drücken Sie die Taste „M“, um den Alarm vorübergehend auszuschalten. ! HINWEIS ! Die Akkuanzeige ist während des Ladevorgangs nur aktiv, wenn der Trolley eingeschaltet ist. Wenn die Akkus vollständig entladen sind, kann die Akkuanzeige während des Ladevorgangs einen falschen Ladestatus anzeigen, bis die Akkus eine Mindestladeschwelle erreichen.</p>		
SPEICHER-SET	<p>Der AirDrive Trolley kann bis zu vier Höheneinstellungen speichern. Um eine Höhe zu speichern, verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Höhe zu erreichen, drücken Sie dann die Taste M („Memory Set“, Speicher-Set) und lassen Sie sie los. Wenn die Statusanzeige zu blinken beginnt, drücken Sie die gewünschte Zahlenspeichertaste und lassen Sie sie los.</p>	
SPEICHER	<p>Sobald ein Speicher eingestellt ist, halten Sie die gewünschte Voreinstellungstaste gedrückt, bis die gespeicherte Höhe erreicht ist.</p>	

LUFTQUELLENSTEUERUNG FÜR PATIENTENTRANSFERS

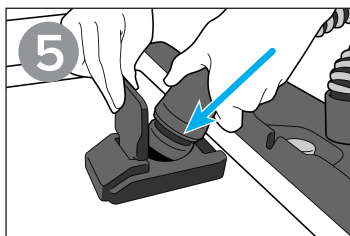
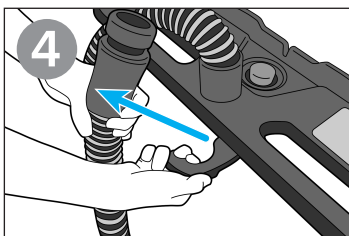
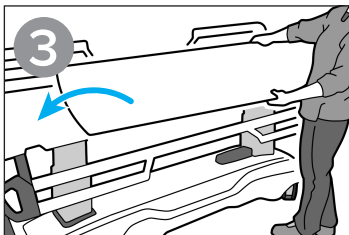
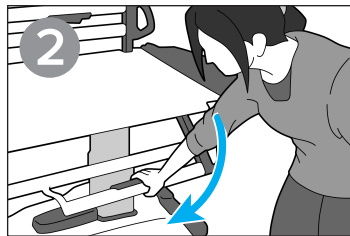
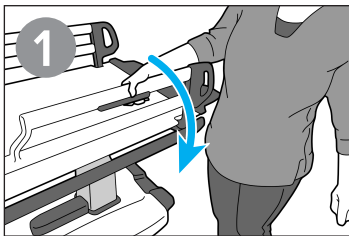


LUFTQUELLEN-TASTE	Aktiviert und deaktiviert die Luftquelle und ermöglicht den Transfer.						
LUFTQUELLEN-STATUSLEUCHE	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Nicht bereit</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bereit</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Aktiv</td> </tr> </table>		Nicht bereit		Bereit		Aktiv
	Nicht bereit						
	Bereit						
	Aktiv						

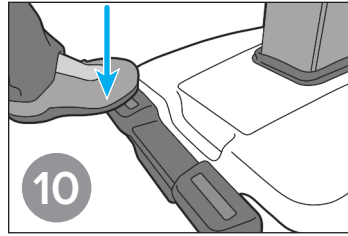
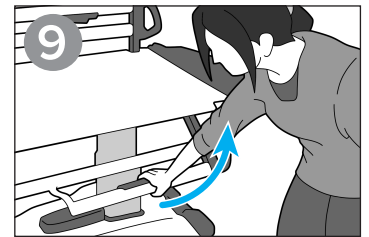
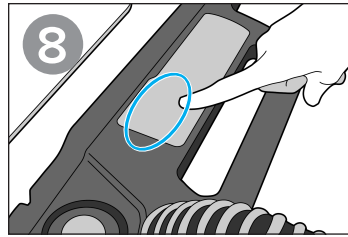
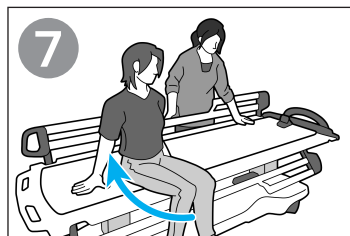
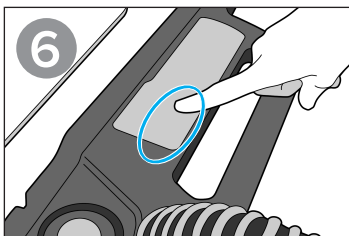
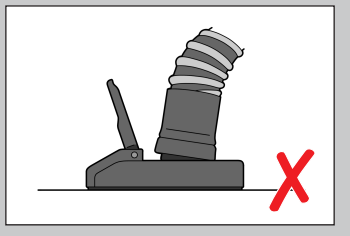
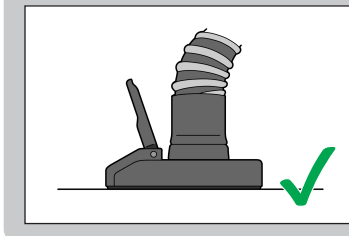
VORBEREITEN DES AIRDRIVE TROLLEYS FÜR DIE VERWENDUNG



LADEN UND POSITIONIEREN DES PATIENTEN

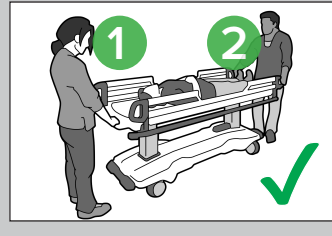


Sachgemäß eingerastet Unsachgemäß eingerastet

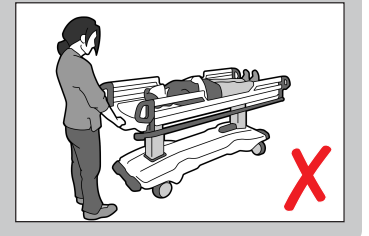


BEWEGEN DES AIRDRIVE TROLLEYS

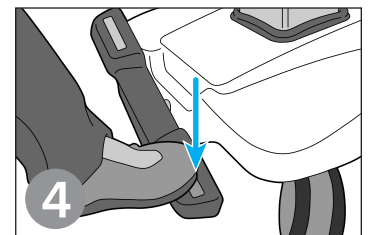
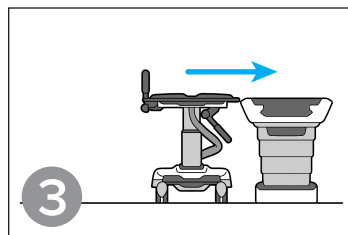
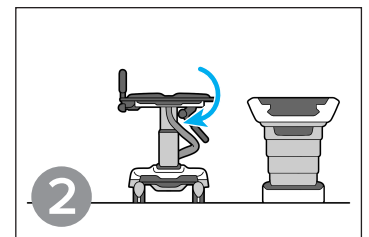
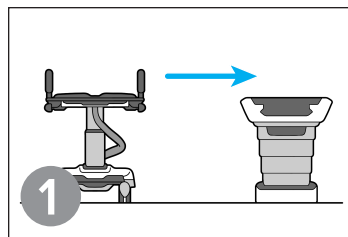
Sachgemäße Bewegung



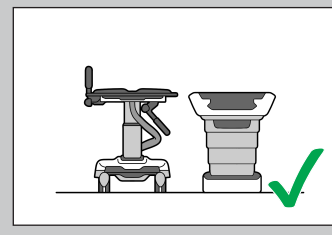
Unsachgemäße Bewegung



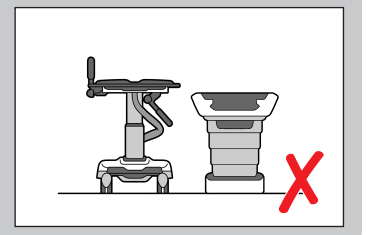
POSITIONIEREN DES AIRDRIVE TROLLEYS



Zulässige Höhe

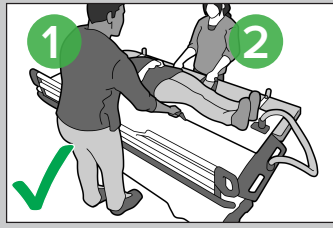


Unzulässige Höhe

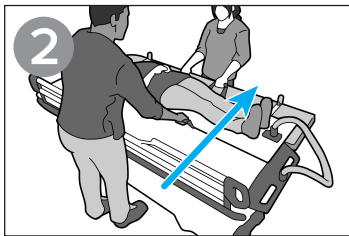
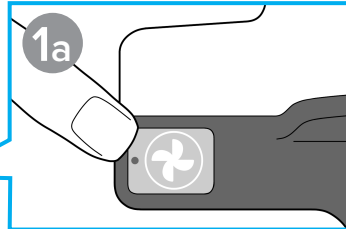
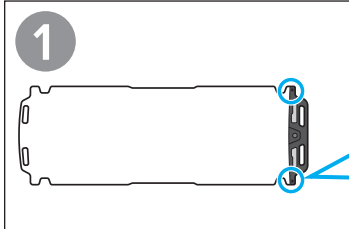
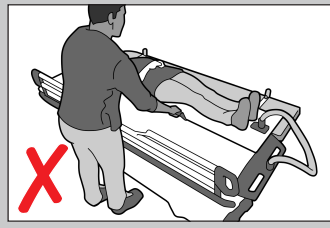


TRANSFER VOM AIRDRIVE TROLLEY

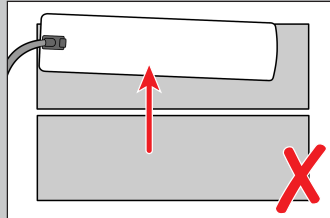
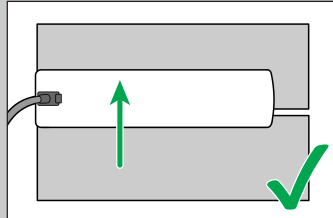
Sachgemäßer Transfer



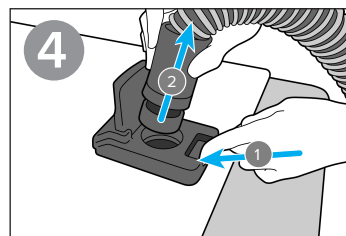
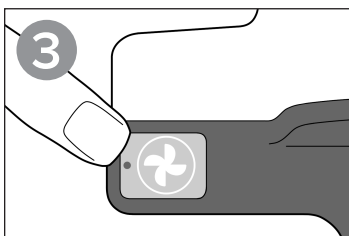
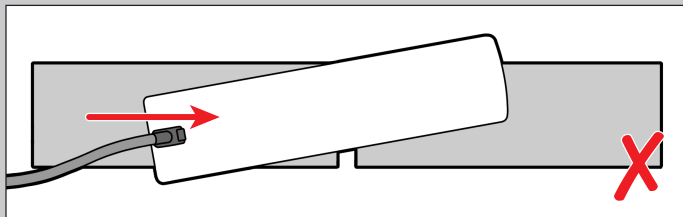
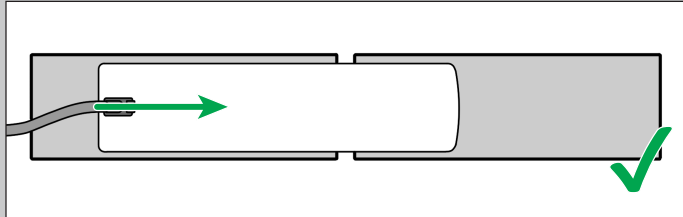
Unsachgemäßer Transfer



Seitlicher Transfer

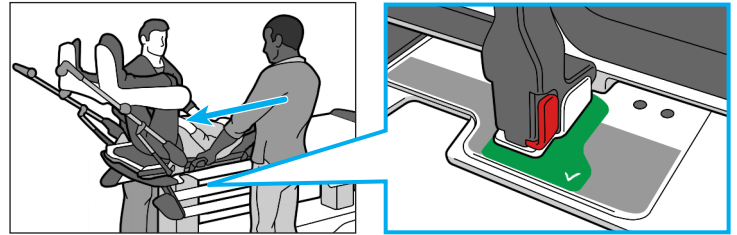


Längs-Transfer

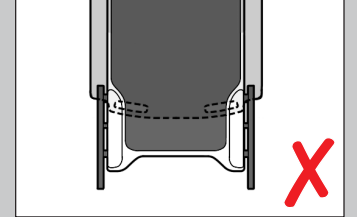
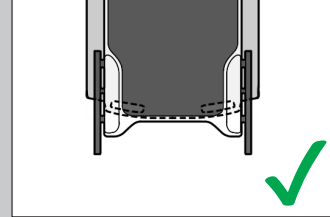


EINSETZEN AM AIRDRIVE TROLLEY

Verwendung der Lithotomie-Auflage zur Positionierung in der Einsetzposition



Korrekte Positionierung

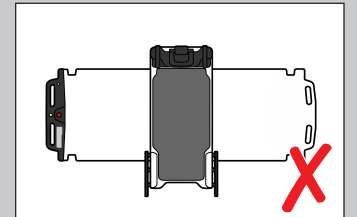
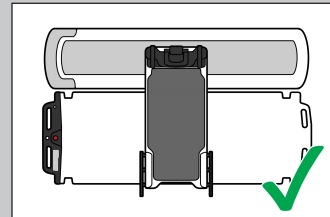


! WARNUNG ! Bei Patienten mit einem Gewicht von mehr als 159 kg (350 Pfund) müssen die Patienten am Transport-Ort auf dem Trolley positioniert werden, bevor die Höhe des Trolleys eingestellt wird.

Senkrechte Positionierung

In manchen Fällen, z. B. bei beengten Arbeitsbereichen, kann es zum Erreichen der Einsetzposition auf dem AirDrive Trolley vorteilhaft sein, den Patienten und das Lithotomie AirShuttle über den AirDrive Trolley und eine andere Oberfläche zu drehen, wobei der Patient in einer senkrechten, freitragenden Position positioniert wird.

Korrekte senkrechte Positionierung



! WARNUNG ! Die Enden des AirShuttle NICHT über die äußeren Kanten des AirDrive Trolley und der angrenzenden Oberfläche hinausziehen.

! WARNUNG ! Die Höhe des Trolleys NICHT anpassen, wenn der Patient in der senkrechten Position ist.

WARTUNG

REINIGUNG DES SYSTEMS

Die Vorrichtung kann mit einer milden, nichtscheuernden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden. Zur Reinigung die Lösung auf ein sauberes Tuch auftragen und die Oberfläche damit abwischen. Eine Sichtprüfung der Vorrichtung durchführen und, falls die Vorrichtung nicht sauber sein sollte, die vorherigen Schritte so lange wiederholen, bis sie sichtbar sauber ist. Ein sauberes, mit Wasser befeuchtetes Tuch verwenden, um die Vorrichtung abzuwischen und alle Reinigungsmittelrückstände zu entfernen. Zum Abtrocknen wischen Sie die Vorrichtung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Die folgenden Reinigungsmaterialien wurden nach Testung für geeignet zur Reinigung der Vorrichtung befunden:

- Wasser
- Seife und Wasser

DESINFEKTION DES SYSTEMS

Lesen Sie die spezifischen Anweisungen vom Hersteller des Reinigungsmittels.

- 10%ige Clorox®-Bleichlösung
- Isopropylalkohol

Für einen einwandfreien Betrieb des Luftlagers ist darauf zu achten, dass nach der Reinigung keine Rückstände zurückbleiben. Führen Sie bei Bedarf eine Endreinigung mit Wasser durch. Warten Sie vor der nächsten Verwendung, bis das Luftlager getrocknet ist.

! VORSICHT ! Flüssigkeiten, die in den AirDrive Trolley eindringen, insbesondere in die Trolley-Basis oder das AirShuttle, können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Sprühen Sie NICHT direkt auf den AirDrive Trolley oder das AirShuttle und lassen Sie keine Flüssigkeit in die Trolley-Basis gelangen.

! HINWEIS ! Um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern und die Verfügbarkeit des Trolleys im Bedarfsfall zu gewährleisten, wird empfohlen, das System am Ende des Arbeitstages aufzuladen.

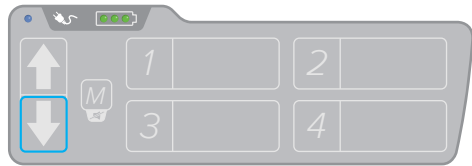
SÄULENKALIBRIERUNG

Bei normaler Verwendung sollten die Säulen in einer Ausrichtungslinie bleiben. Unter extremen Umständen ist es jedoch möglich, dass sich die Säulen verschieben. Folgen Sie zum Kalibrieren den folgenden Anweisungen:

1. Halten Sie die Tasten „Auf“, „Ab“ und „1“ gleichzeitig gedrückt, bis ein Piepton ertönt (ca. 5 Sekunden). Der AirDrive Trolley befindet sich nun im Säulenkalibrierungsmodus.



2. Halten Sie die Taste „Ab“ gedrückt, bis die Säulen vollständig eingefahren sind. Jetzt ist das System kalibriert und für die normale Verwendung bereit.



FEHLERSUCHE

Trolley schaltet sich nicht ein	Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet: Stecken Sie das AirDrive-Ladekabel ein, um den Akku zu laden.
	Wenn die Betriebsanzeige leuchtet: Stellen Sie sicher, dass die Not-Aus-Schalter nicht aktiviert sind. Stellen Sie sicher, dass das spiralförmige Kommunikationskabel, das von der Basis zur Tischplatte des Trolleys verläuft, vollständig an der Basis angeschlossen ist.
Säulen heben und senken sich nicht gleichmäßig	Kalibrieren Sie die Säulen gemäß den Anweisungen unter „Säulenkalibrierung“ im Abschnitt „Wartung“.
Luftquelle funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Bremse angezogen ist.
Luftlager wird nicht aufgeblasen	Prüfen Sie, ob die Anschlussstücke des Transferschlauchs fest auf dem Transferschlauch sitzen. Die Anschlussstücke werden gegen den Uhrzeigersinn festgeschraubt.
	Überprüfen Sie den Anschluss des Transferschlauchs am AirShuttle.
	Überprüfen Sie den Schlauchanschluss des Trolleys unterhalb des Trolleygriffs an der Trolley-Basis.
	Prüfen Sie, ob der Transferschlauch an beiden Lufteinlässen des AirShuttle vollständig eingerastet ist.
	Prüfen Sie die Schläuche und das Luftlager auf Schäden.

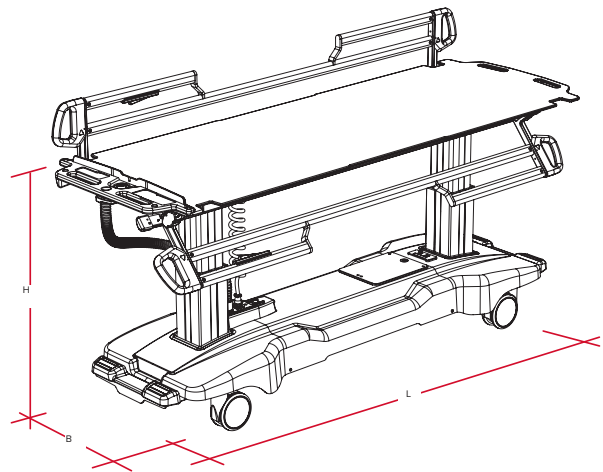
Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst von CQ Medical.

TEILELISTE

RT-5100-26	AirShuttle Schlauchsatz, 152 cm (5 Fuß)
RT-5100-26-B	AirShuttle Schlauchsatz, 3 m
3002817	Akkuladegerät (enthält 3002818)
3002818	Akkuladekabel – USA
3002819	Akkuladekabel – Arg
3002820	Akkuladekabel – AU/NZ
3002821	Akkuladekabel – EU
3002822	Akkuladekabel – China
3002823	Akkuladekabel – GB
3002824	Akkuladekabel – Indien
3002825	Akkuladekabel – Israel
3002826	Akkuladekabel – Japan

AirDrive, AirDrive Trolley, AirShuttle und Slate AirShuttle sind Handelsmarken von Qfix. Clorox ist eine eingetragene Marke von The Clorox Company.

TECHNISCHE DATEN



ABMESSUNGEN

Länge (L): 234 cm (92 Zoll)

Breite (B): 80 cm (31,5 Zoll)

Höhe (H):

- Maximal: 91 cm (35,8 Zoll)
- Minimal: 62 cm (24,4 Zoll)
- Ausgleichsscheiben können bis zu 5 cm (2 Zoll) hinzufügen

BETRIEBSZYKLUS

Säulen: 1 Min. EIN/9 Min. AUS

Gebläse: 5 Min. EIN/5 Min. AUS

LEISTUNGSBEDARF

Eingang:

Max. 29,2 V DC

Max. 3,5 A

Eingang Ladegerät:

110–120 V AC / 220–240 V AC

Max. 50–60 Hz

Max. 2,1 A

REFERENZEN

REF	PRODUKT	PRODUKTFÜHRER UND BEDIENERHANDBUCH
RT-5100	AirDrive Trolley	143-336
RT-5100-S	AirDrive Caddie	2008502
RT-5100-01	Slate AirShuttle	2007235
RT-5100-04	BoS AirShuttle	2007614
RT-5100-07	Alta AirShuttle	2008315
XT-5100-60	Iris AirShuttle	2008998
RT-5100-42	Handteil	143-336
RT-5100-43	Fußpedal	143-336

ETL CLASSIFIED



Intertek
5018847

Konform mit
AAMI STD ES60601-1
IEC STD 60601-1-6
Zertifiziert nach CSA STD
C22.2 # 60601-1

ADDENDUM, RICHTLINIEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG

Elektromagnetische Emissionen

Das zu prüfende Gerät (Equipment Under Test, EUT) ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des EUT muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das EUT verwendet HF-Energie nur für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	Das EUT ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, bei denen es sich nicht um Wohngebäude und Einrichtungen handelt, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, durch das Wohngebäude versorgt werden.
Oberschwingungsströme IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker IEC 61000-3-3	Konform	

Störfestigkeit

Das zu prüfende Gerät (Equipment Under Test, EUT) ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des EUT muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
ESD IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei synthetischen Böden sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV 100 kHz Wiederholfrequenz	±2 kV 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ±1 kV Leitung zu Leitung	±0,5 kV, ±1 kV Leitung zu Leitung	Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Eingangsleitungen der Stromversorgung IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen Einzelphase: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen Einzelphase: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn ein ununterbrochener Betrieb des EUT auch bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung erforderlich ist, wird empfohlen, das EUT über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie/einen Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m 50/60 Hz	30 A/m 50/60 Hz	Die Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen müssen denen einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Näherungsmagnetfelder IEC 61000-4-39	65 A/m bei 134,2 kHz, 2,1 kHz Pulsmodulation 7,5 A/m bei 13,56 MHz, 50 kHz Pulsmodulation	65 A/m bei 134,2 kHz, 2,1 kHz Pulsmodulation 7,5 A/m bei 13,56 MHz, 50 kHz Pulsmodulation	Die Näherungsmagnetfelder müssen denen einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Störfestigkeit gegenüber Näherungsfeldern von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	Tabelle 9	Tabelle 9	

ADDENDUM, RICHTLINIEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG

Störfestigkeit

Das zu prüfende Gerät (Equipment Under Test, EUT) ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des EUT muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Veff 6 Vrms (in ISM-Bändern) 150 kHz bis 80 MHz	3 Vrms 6 Vrms (in ISM-Bändern) 150 kHz bis 80 MHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen den empfohlenen Trennungsabstand zu Teilen des EUT, einschließlich Kabeln, der gemäß der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet wird, nicht unterschreiten. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \cdot \sqrt{P}$ $d = 1,2 \cdot \sqrt{P}$ $d = 2,3 \cdot \sqrt{P}$
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Dabei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Abstand in Metern (m). Die Feldstärken von feststehenden HF-Sendern, wie durch eine elektromagnetische Überprüfung des Standorts bestimmt, müssen in jedem Frequenzbereich unter der Konformitätsstufe liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 